

Erfahrungsbericht – Auslandspraktikum bei G's Fresh Marketing, Ely

Ausbildungsberuf und -unternehmen

Ich mache eine Ausbildung zum Speditionskaufmann bei der ELO (Erzeugergroßmarkt Langförden-Oldenburg e.G.) in Deutschland.

Praktikumsunternehmen und -ort im Ausland

Mein Praktikumsunternehmen war **G's Fresh Marketing**, ein Unternehmen mit Sitz in **Ely, Großbritannien**.

Zeitpunkt des Auslandspraktikums

Das Praktikum fand im Zeitraum von **7.4.2025 – 25.4.2025** statt.

Kurze Vorstellung des Unternehmens im Ausland

G's Fresh Marketing ist ein Unternehmen in der **Lebensmittel- und Agrarbranche**, das sich auf die Produktion, Vermarktung und den Vertrieb von frischem Gemüse spezialisiert hat. Zum Sortiment gehören unter anderem verschiedene Salatsorten wie Eisbergsalat und Mini Romana, sowie Pilze und weitere frische Produkte. Das Unternehmen arbeitet mit landwirtschaftlichen Betrieben in Großbritannien und ganz Europa zusammen. Die Belegschaft ist international aufgestellt, und die Abteilungen reichen von Anbau und Logistik über Qualitätssicherung bis hin zu Marketing und Vertrieb.

Tätigkeiten bzw. Projekte während des Auslandspraktikums

Während meines Praktikums hatte ich die Möglichkeit, an den täglichen **Daily Meetings** teilzunehmen. In diesen Besprechungen wurden die anstehenden Aufgaben, aktuelle Herausforderungen sowie Fortschritte im Tagesablauf thematisiert. Dadurch erhielt ich wertvolle Einblicke in die Organisation und Kommunikation innerhalb des Unternehmens.

Ein besonderes Highlight war der Besuch mehrerer landwirtschaftlicher Flächen, auf denen ich beobachten konnte, wie **Eisbergsalat, Mini Romana** und **Pilze** geerntet wurden. Diese praktischen Erfahrungen zeigten mir, wie viel Planung, Koordination und körperliche Arbeit hinter der täglichen Produktion steckt – ein spannender und lehrreicher Aspekt meines Praktikums.

Interkulturelle Erfahrungen

- **Unterschiede im Arbeitsalltag im Vergleich zu Deutschland:**

Die Arbeitsatmosphäre bei G's Fresh war insgesamt lockerer und informeller als ich es aus Deutschland gewohnt bin. Die Kommunikation erfolgte ausschließlich auf Englisch, was anfangs eine Herausforderung darstellte, aber mit der Zeit zur Routine wurde.

- **Was hat mir besonders gefallen?**

Besonders gefallen hat mir die internationale und offene Arbeitskultur. Ich wurde von Beginn an freundlich aufgenommen und durfte schnell Verantwortung übernehmen. Auch die Vielfalt der Aufgaben und der direkte Bezug zur landwirtschaftlichen Produktion waren sehr spannend.

- **Woran musste ich mich erst gewöhnen?**

Anfangs war es ungewohnt, sich ausschließlich auf Englisch zu verständigen – vor allem der britische Akzent machte es anfangs nicht leicht. Auch die flachen Hierarchien und die kurze, direkte Kommunikation in Meetings waren neu für mich, aber sehr positiv.

Ich kann ein Auslandspraktikum empfehlen, weil ...

... man nicht nur seine **fachlichen und sprachlichen Fähigkeiten verbessert**, sondern auch **persönlich stark wächst**. Der Blick über den Tellerrand, das Kennenlernen neuer Arbeitsweisen und Kulturen sowie das selbstständige Leben in einem anderen Land sind Erfahrungen, die einen prägen und langfristig weiterbringen.

